

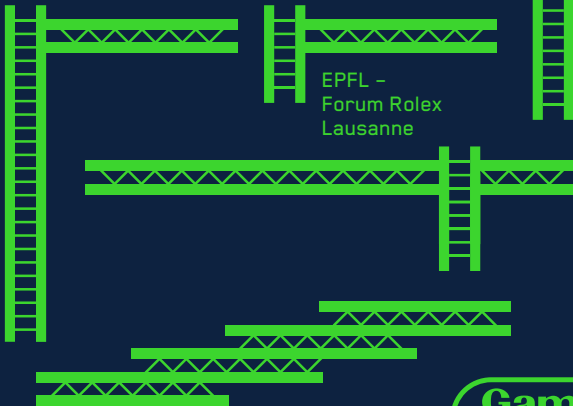
Symposium im Rahmen des
Programms «GameCulture – vom
Spiel zur Kunst» der Schweizer
Kulturstiftung Pro Helvetia



Freitag
30. November

2012

13:30 – 19:00 Uhr



EPFL –
Forum Rolex
Lausanne

2010 lancierte die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia das Programm «GameCulture», um gesellschaftliche, wirtschaftliche und ästhetische Fragen rund um Computerspiele aufzugreifen und diese als neue Kunstform zu beleuchten.

Während zweieinhalb Jahren hat «GameCulture» mit unterstützenden Massnahmen die Schweizer Entwickler gefördert, etwa mit Projektausschreibungen für künstlerisch anspruchsvolle Computerspiele.

Zudem thematisierte das Programm im Rahmen mehrerer Ausstellungen und Konferenzen verschiedene Aspekte des Game-Designs. In Berlin, Paris, London, San Francisco und weiteren Kulturhauptstädten stellte es innovative Schweizer Produktionen vor.

Die Bilanz von «GameCulture» fällt positiv aus: Computerspiele haben sich als kulturelles Phänomen und eigenständige Kunstform etabliert.

Zum Abschluss des Programms blickt Pro Helvetia mit dem Symposium «GameCulture – Next Level» zurück, gibt einen Überblick über die aktuelle Situation in der Schweiz und eröffnet gemeinsam mit Expertinnen und Vertretern der europäischen Computerspielszene die Diskussion darüber, wie die Schweizer Spielentwicklerinnen und Entwickler künftig gefördert werden können.

Programm

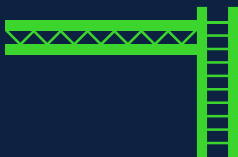
| | | |
|-----------|--|---|
| 13:30 Uhr | Empfang | |
| 14:00 Uhr | Begrüssung | Inga von Staden, Moderation |
| 14:15 Uhr | Überblick über die Schweizer Computerspielszene | Marc Bodmer, Journalist |
| 14:35 Uhr | Public diplomacy and video games | Peter Fankhauser, Leiter Projekt- und Produktmanagement Präsenz Schweiz |
| 14:50 Uhr | Pause | |
| 15:10 Uhr | Big with games | Christopher Bergstresser, Vizepräsident und Kaufmännische Leitung Miniclip SA |
| 15:30 Uhr | Graphics Innovations for Immersive Gameplay | Prof. Dr. Mark Pauly, Leiter Institut für Computergraphik und Geometrie, EPFL |
| 15:45 Uhr | Strengthening the UK Video Games Industry | Dr. Richard Wilson, CEO TIGA, Britischer Verein für die Game-Industrie |
| 16:05 Uhr | Les différentes stratégies en matière d'aide publique aux jeux vidéo | Guillaume de Fondaumière, Vorsitzender European Games Developer Foundation |
| 16:25 Uhr | Pause | |
| 16:45 Uhr | Podium: Swiss games – What's next? | |
| 17:45 Uhr | Zusammenfassung | Inga von Staden |
| 18:00 Uhr | Apéro | |

Simultanübersetzung: Deutsch / Französisch / Englisch.
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

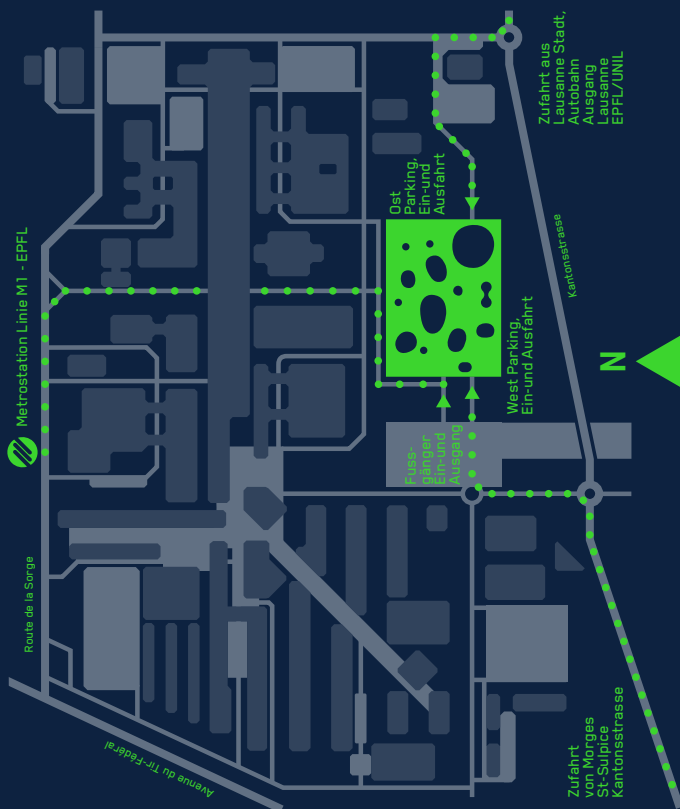
Anfahrt EPFL: Forum Rolex



Anfahrt mit dem Auto
Autobahn E 23 Lausanne - Genf
Ausfahrt Nr.2 St.Sulpice Richtung Ecublens
Auf die Kantonsstrasse 1 bis zur Ausfahrt EPFL/UNIL



Anfahrt mit öffentlichem Verkehr
Ab Hauptbahnhof Lausanne:
Züge S4/S1/IR nach Renens VD Bahnhof.
Ab Renens VD Bahnhof:
Metro M1 bis Ecublens VD EPFL.



Pro Helvetia
Schweizer Kulturstiftung
Programm GameCulture
Hirschengraben 22
CH-8024 Zürich
T +41 44 267 71 71
F +41 44 267 71 07
gameculture@prohelvetia.ch
www.prohelvetia.ch
www.gameculture.ch

Lopez 2012 / Büro Destruct

